

Text und Bilder mit freundlicher Genehmigung von Marion Nikol

Wertvolle Hilfe für trauernde Eltern

Lions Clubs aus der Region und Niederfüllbacher Stiftung ermöglichen Anschaffung eines Kühlbettchens für das Sternenkindzentrum Bayern e.V.

Es ist ein Tabuthema, über das nicht gerne gesprochen wird: der Tod eines Kindes vor, während oder kurz nach der Geburt. Für Betroffene, insbesondere für Mütter, geht dieser Verlust mit Scham, Schuldgefühlen und oftmals psychischen Belastungen einher. Hilfe in dieser schweren Zeit erhalten trauernde Eltern im Sternenkindzentrum Bayern mit Zentrale in Bamberg. Der Verein bietet sowohl Trauergruppen als auch Einzelbegleitungen an und kann sein Hilfsangebot nun erweitern: Dank der finanziellen Unterstützung mehrerer Lions Clubs und der Niederfüllbacher Stiftung konnte ein innovatives Kühlbettchen angeschafft werden, das Familien bei der Trauerbewältigung wertvolle Zeit zum Abschiednehmen schenkt.

Im Rahmen einer bewegenden Veranstaltung wurde das sogenannte CuddleCot vergangene Woche an die Bamberger Zentrale des Sternenkindzentrums Bayern übergeben. Bei der Vorrichtung handelt es sich um ein besonderes Kühlungssystem für verstorbene Neugeborene, welches es trauernden Eltern ermöglicht, mehr Zeit mit ihrem verstorbenen Baby zu verbringen. Durch die in die Wiege integrierte Kühlmatte kann der Körper des Kindes für einen längeren Zeitraum kühl gehalten werden und somit seine Form bewahren. Dies ermöglicht es den Familien, ausreichend Zeit für das Abschiednehmen zu erhalten und den Verlust auf ihre eigene Weise zu verarbeiten.

„Für trauernde Eltern ist dieser CuddleCot mehr als nur eine technische Vorrichtung. Er schafft eine Brücke zwischen dem Moment des Abschieds und der Verabschiedung, und ermöglicht es Familien, einige Stunden in vertrauter Umgebung Zeit mit dem Kind zu verbringen“, erklärt Dr. Jörg Cuno, der das Sternenkindzentrum 2018 gegründet hat. „Die Möglichkeit, den kleinen Körper zu berühren und in Ruhe daheim Abschied zu nehmen, wird von vielen Eltern als tröstlich und heilend beschrieben“, so der Palliativmediziner weiter.

Die Finanzierung der Anschaffung wurde durch großzügige Spenden der Lions Clubs Lichtenfels, Coburg, Coburg Veste und Bamberg-Residenz sowie der Niederfüllbacher Stiftung sichergestellt. Darüber hinaus sind die Lions Clubs Bamberg und Bamberg-Michelsberg ebenfalls mit einer Spende nachgerückt und ermöglichen dem Sternenkindzentrum die Anschaffung von zehn sogenannten Nestchen, die als Kindersärge speziell für die Beerdigung von Sternenkindern eingesetzt werden. Organisiert wurde die Spendenaktion von Stephan Wilm aus Hochstadt am Main, der als Zone-Chairperson das Bindeglied zwischen den Lions Clubs darstellt.

„Als die Anfrage an mich herangetragen wurde, hatte ich ehrlicherweise noch keine Berührungspunkte mit dem Thema, doch es hat mich tatsächlich sehr bewegt. Wir haben deshalb alle Kräfte gebündelt, um diese Anschaffung zu ermöglichen, damit Familien in ihrem Prozess der Trauerbewältigung noch besser unterstützt werden können“, sagte Stephan Wilm bei der Übergabe, und ergänzte: „Wir sind überaus dankbar für die wertvolle Arbeit, die im Sternenkindzentrum geleistet wird und freuen uns, hierzu einen Beitrag leisten zu können.“



Dr. Jörg Cuno (4. v.l.) und Sabine Schramm von Sternenkindzentrum Bayern e.V. freuen sich über die großzügige Spende der Lions Clubs und der Niederfüllbacher Stiftung. Der bewegenden Übergabe wohnten (v.l.n.r.) Walter Mackert (Lions Club Lichtenfels), Gerhard Förtsch (Lions Club Bamberg-Residenz), Martin Vögele (Lions Club Coburg), Stephan Wilm (Lions Club Lichtenfels), Volker Hamann (Lions Club Lichtenfels), Stefan Krusche (Lions Club Bamberg-Michelsberg), Dr. Manfred Büdenbender (Lions Club Lichtenfels) und Matthias Müller (Niederfüllbacher Stiftung) bei. (Bild: Marion Nikol)